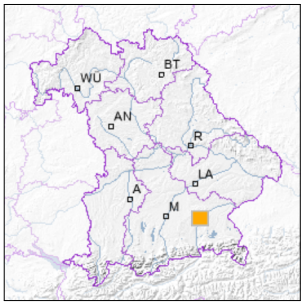
Aufschluss im Hohenburger Hügelfeld N von Zuhr

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 187A028



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	739.798
Nordwert:	5.332.231

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	48.098171° N
Längengrad:	12.220931° E

Objekt-ID: **7939GT015002**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 26.08.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Soyen
Landkreis/Stadt:	Rosenheim
Topographische Karte (TK25):	7939 Wasserburg a.Inn
Geländehöhe:	501 m NN
Größe (Länge x Breite)	45 x 40 m
Fläche:	1.800 m²
Geologische Raumeinheit:	Inn-Chiemsee-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

In einer verfallenen Grube nördlich des Gehöfts Zuhr ist von einem klassischen, 1924 von Troll beschriebenen und fotografierten (Abb. 4) Aufschluss noch ein kleiner Rest der Abbauwand offen geblieben. Eine schräg einfallende enge Wechsellagerung von Feinschottern bis Feinsanden ist von kleinen Verwerfungen durchsetzt. Diese Art der Sedimentation ist typisch für ein Kame-Delta: Am Eisrand wurden Sedimente in einen See geschüttet. Es kann sich nur um einen kleinen, von Eis umgebenen See gehandelt haben.
Das Hohenburger Hügelfeld wurde von den frühen Erforschern als Besonderheit ausgegrenzt, weil es eine Unterbrechung des im Osten und Westen anschließenden Endmoränenzugs darstellt. Statt einer zusammenhängenden Endmoräne mit Till-Anteilen liegen hier Hügel kiesig-sandiger Sedimente vor. Das wird daran liegen, dass sich in diesem Bereich der Schmelzwasserabfluss des Gletschers in einem Gletschertor konzentrierte.
Abb. 4 © Archiv des Geographischen Instituts Bonn, NL Troll

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Kiesgrube/Sandgrube

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: tlw. verstürzt

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Störung

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Spätglaziale Terrassen- und Deltaschotter	Oberpleistozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sand
2	Kies

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Troll, K. (1924): Der diluviale Inn-Chiemsee-Gletscher: das geographische Bild eines typischen ...
2	Darga, R. & Wierer, J.F. (2009): Auf den Spuren des Inn-Chiemsee-Gletschers.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

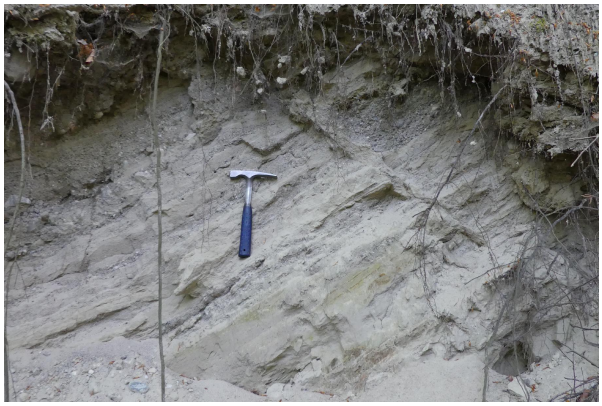


Bild 2

Bild 3

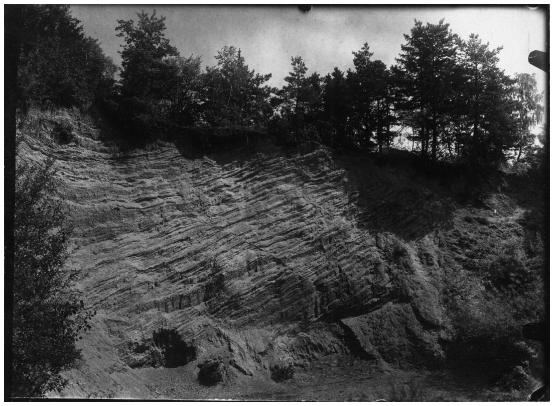


Bild 4: Situation 1923 (Foto: Karl Troll, Archiv des Geographischen Instituts Bonn, NL Troll)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung